

Was muss ich tun

von Br. Thomas Gebhardt

[Apostelgeschichte 16:25-31](#)

Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott mit Gesang, und die Gefangenen hörten ihnen zu. Da entstand plötzlich ein großes Erdbeben, so dass die Grundfesten des Gefängnisses erschütterten wurden, und sogleich öffneten sich alle Türen, und die Fesseln aller wurden gelöst. Da erwachte der Kerkermeister aus dem Schlaf, und als er die Türen des Gefängnisses geöffnet sah, zog er sein Schwert und wollte sich töten, weil er meinte, die Gefangenen seien entflohen. Aber Paulus rief mit lauter Stimme und sprach: Tu dir kein Leid an; denn wir sind alle hier!... Und er führte sie heraus und sprach: Ihr Herren, was muss ich tun, damit ich gerettet werde? Sie aber sprachen: Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus!

Bevor wir anfangen, das Thema "Was ist biblischer Glaube" zu betrachten, möchte ich, dass Sie wissen, dass es nur eine Stelle in der Bibel gibt, in der eine Person direkt die Frage stellt: "Was MUSS ich tun, um gerettet zu werden?"

Warum stellt er diese Frage? Da möchte ich Sie bitten, dass wir die Situation etwas genauer betrachten. Stellen Sie sich vor, da ist ein Gefängnis, die Menschen warten. Manche warten auf ihre Verhandlung, einige warten auf die Verkündung ihrer Strafe, wieder andere warten auf die Vollstreckung der Strafe, einige warten sogar auf den Tod. Unter all den Menschen befinden sich auch zwei Gefangene, die ganz unschuldig im Gefängnis sitzen, Paulus und Silas, und ich wünschte mir, dass Sie diese Geschichte richtig verstehen.

Es war Mitternacht. Normalerweise die Zeit, wo die Menschen schlafen. Aber die Unschuldigen, Paulus und Silas, beten und loben Gott mit Gesang. Wissen Sie, das ist das Wunderbare, Unschuldige können unter den schwersten Umständen Gott loben. Ach, wenn ich da in die Gebete der Menschen heute reinhören, oft hört man nur Jammern und Klagen und verzweifelte Bitten, aber hier sehen wir, Paulus und Silas lobten Gott. Wissen Sie, und dieses Gott loben bewirkte etwas. Die Gefangenen schrien nicht: Ruhe - nicht: wir wollen schlafen - nicht: wir haben morgen einen schweren Tag - sondern sie hörten zu! Der einzige, der schlief, war der Gefängniswärter.

Und sehen Sie, dann passiert das, was immer passiert, wenn Unschuldige beten und Loblieder singen. Ein Beben erschütterte das ganze Gebäude. Wie schon zu Pfingsten passierte hier etwas ganz besonderes. Durch das Beben wurde niemand verletzt, obwohl die Grundfesten des Gefängnisses sogar ins Wanken gerieten, alle Türen öffneten sich und alle Fesseln der Gefangenen lösten sich.

Das passiert, wenn Unschuldige anfangen, Gott vor den Schuldigen zu loben! Die Grundfesten ihres Glaubens, ihres Lebens wurden erschütterten und während sie hörten, während die Grundmauern ihres Gefängnisses ins Wanken gerieten, lösten sich auch ihre Fesseln. Plötzlich waren die Gefangenen frei! Das ist das, was Gott macht, ER macht die Gefangenen frei. Fühlen Sie sich auch manchmal so gefangen? Wie in einem Gefängnis? Angekettet an Zweifeln, Vorurteilen, Gefühlen, Verlangen, Zukunftsängsten, Kraftlosigkeit, Sünden, Sehnsüchten usw. Hören Sie - Lob und Dank, dass es JESUS Christus gibt, ER macht frei. Nur diese Botschaft hat die Kraft, Sie aus dem Gefängnis zu holen! Jeder der Gefangenen hörte diese Botschaft und wurde frei! Nur einer hörte nicht zu, der

Mittwoch, der 01.02.17

Gefängnisaufseher. Und dieser hatte die größten Probleme, so groß, dass er sein Leben wegwerfen wollte. Aber da erscholl die mächtige Stimme des Paulus: HALT!

Halt, warum sollten wir weg gehen? Warum sollten wir gehen, ohne dir die Frohe Botschaft auch gebracht zu haben? Wir sind alle hier! Wir sind alle hier, weil wir frei gemacht wurden und dir jetzt auch diese Botschaft bringen wollen. Keiner ist gegangen. Keiner ist geflohen, weil Gott uns befreit hat. ER will es auch mit Dir tun. Die Reaktion des Gefängnisaufsehers war: "Was muss ich tun, um gerettet zu werden?"

Sehen Sie, diese Frage ist so wichtig, so wichtig auch für diesen Mann, der aus dem Schlaf aufgeschreckt wurde. Und ich wünschte, ein jeder von Ihnen würde aus dem Schlaf aufgeschreckt und zu dieser Frage kommen. Die Antwort des Paulus war einfach auch für diesen Mann: Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus!

Für heute wünsche ich Ihnen den Segen Gottes. Kommen Sie morgen wieder und hören Sie etwas über Glauben. Ihr Thomas Gebhardt